

<b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b>  Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)  vom: 04.06.2008 eingegangen: 04.06.2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>51. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>10.06.2008</b> <b>1437</b> <b>7</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Ausbau des Hortangebotes in Karlsruhe 2008</b>		

**1. Trifft es zu, dass viele Eltern für die Nachmittagsbetreuung die Schülerhorte gegenüber Angeboten in den Schulen bevorzugen, weil die Schülerhorte auch in den meisten Ferienzeiten Betreuung anbieten?**

Viele Eltern benötigen eine verlässliche Nachmittagsbetreuung und eine Ferienbetreuung. Diese verlässliche Form der Betreuung finden die berufstätigen Eltern – neben der Selbsthilfe in der Familie oder im Freundeskreis – in den Schülerhorten.

**2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, in Kooperation mit den Schulen diese „Versorgungslücke“ zu schließen?**

Die Schaffung neuer Horte bzw. Erweiterung von Horten ist eine Möglichkeit, diese Versorgungslücke zu schließen. Daneben bietet auch der Stadtjugendausschuss e. V. mit Ferienfreizeiten, Tagesferienausflügen und dem Projekt „Clever“ Betreuungsmöglichkeiten in den Ferien. Auch der Verein Kinder-Stadtkirche hat ein beachtliches Angebot für die Schulkinder an Nachmittagen und in den Ferien entwickelt. Diese Angebote sollen weiter verbessert werden. Darüber hinaus untersucht die Sozial- und Jugendbehörde zusammen mit Schule und Sport weitere Möglichkeiten zur Betreuung der Schüler/-innen in den Schulen.

**3. Könnte diese „Versorgungslücke“ einen Einfluss auf die Akzeptanz der Ganztages-schulform bei den Eltern haben?**

Der Stadt liegen keine Erkenntnisse vor, durch welche Einflüsse die Akzeptanz der Ganztages-schulreform gestärkt oder geschwächt wird.

Dez. 1

Dez. 3

Dir.SJB

Sachbearbeiter: Herr Seekircher  
 Telefon: R 5000